



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43b
Signatur: Cent. VI, 43b

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

xpo ihu Marie sin so schol sy vor künne sem zu den
 uren vn schol sem pey gut voller vnust sy sol sich auch
 vor mit nyemants vrett haben in keinerley weis dar
 auß ir ein anspruch mocht werde nach ir gelubd Es
 schol auch ein lufffraw die kensch beleibe wil durch
 gotes wilde absterbe alle luste d' werlt vn irs leibe
 wil sy behalte den schatz d' kenschheit Als den spricht d'
 lerer d' die lere thut em lufffrawe die sich verloben
 wil got de heren kensch zu beleibe piß an ir end vnd
 nypt für sich das ewangelium als Lucas geschriben hat
 dz man list am freitag in d' pfingst woche vo dem
 wass' suchtige mensche zu de vnsherr sprach Nym
 dem pet auff dem ruck vnd gee heim in dem haus dar
 auß nypt d' lerer diese ler de lufffrawe vn spricht das
Symo de Cassia leget auß die wort Nym dem pet auff
 dem ruck vnd gee in dem haus vn spricht was das
 pet sey das die lufffraw schol trage in ir haus Das
 pet ist ande mit den als spricht Symo de Cassia vn
 auch August auß leget vn and' lerer wen alle die lust
 die d' mensch gelubde mag hye in d' zeit die wid' got
 sem die lust allzumal muß lasse em lufffraw die
 sich de herre ihu x^o v'reuoen vn v'meheln wil Nu
 werde diese sundige lust all begriffen i vier dingen
 recht als em pet hat vier gipfel an de pet der
 lust die d' mensch den wid' got hat hye in d' zeit d'
 erst gipfel ist die vbmessigkeit die der mensch in essen
 vn trincke thut Den gipfel müsse lasse alle die de
 herre wolte behalte ir kenschheit vo die lufffraw
 schol mesig sem mit essen vn trincken vn sol beleibe
 pey der nothurst vn was da vbrig sey das sol sye